

Generalversammlung AG-KAPT 16. Juni 2016, Lausanne

Anwesend: E. Horvath, M. Hausdorf, N. Zigan, Y. Kröger, I. Stalder, V. Cattilaz, P. Sonderegger, Y. Liebert, Ch. Etter, Ch. Costan, L. Kast, K. Basinska, S. Suter, M. Kuster, Ch. Siegrist

Vorstand: G. Stoffel, M. Leventhal, C. Bläuer, , K. Vogt, M. Schärli, C. Thomet, S. Pfeiffer

Entschuldigt: S. Bischoff, Ch. Mathis

Protokoll: K. Vogt

1. Begrüssung

Gaby Stoffel begrüsst alle Anwesenden zur GV.

2. Begrüssung neuer Mitglieder

Gaby Stoffel kann mitteilen, dass im letzten Jahr neue Mitglieder aufgenommen wurden. Gesamthaft hat die AG-KAPT 252 Mitglieder.

3. Wahl der Stimmenzähler

Corina Thomet und Cornelia Bläuer werden gewählt

4. Protokoll der GV 2015

Wird ohne Fragen und Anmerkungen genehmigt.

5. Bericht der Präsidentin

Gaby Stoffel erläutert den schriftlich vorliegenden Jahresbericht:

Die Bearbeitung der Guidelines in Zusammenarbeit mit CCNAP war ein wichtiges Thema.

Erstellt wurden Hilfsmittel, Toolkits etc zur Implementierung und Verbreitung der Guidelines an Pflegende

Mitarbeit in der Nationalen Strategie: Herz, Kreislauf, Hirnschlag und Diabetes, die im Herbst 2016 veröffentlicht wird.

→ Bericht wird genehmigt und Gaby Stoffel verdankt.

6. Kassenbericht

Jahresrechnung:

Schliesst mit einem Überschuss von CHF 979.20

Die Revisorinnen haben die Rechnung geprüft und für korrekt befunden.

→ Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren, die vielfältige Unterstützung ermöglichen.

Budget:

Für 2016 ist ein Plus von 766.- und 2017 ein Plus von 66.- veranschlagt.

Die Budgets bedingen, dass entsprechende Sponsoren gefunden werden, aktuell ist die Suche nach Sponsoren recht schwierig.

→ Beide Budgets werden einstimmig genehmigt.

7. Antrag Änderung der Statuten

Die Statuten wurden angepasst, auf Grund der Namensänderung. Zudem wurden kleinere Anpassungen, hauptsächlich sprachlicher Natur vorgenommen. Die Veränderungen waren auf der Homepage aufgeschaltet.

→ Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

8. Informationen

Homepage:

Ist nun in drei Sprachen vorhanden, jedoch sind die Dokumente in Deutsch, da der Aufwand für die Übersetzung noch nicht geleistet werden kann.

Die Informationen werden nur noch online publiziert. Unterlagen zur GV sind unter "Dokumente" zu finden.

Ein grosser Dank geht an Gaby's Mann, der die Homepage unterhält und aktuell hält.

Informationen wissenschaftliche Chairperson:

Organisation Kongress SGK: Die Organisation für den Kongress 2017 (7. - 9.6.) in Baden ist bereits angelaufen. Er findet zusammen mit der Gesellschaft für Notfallmedizin statt.

Weiterhin bestehen die Möglichkeiten für Workshadowing und das Mentoring: Interessierte können sich beim Vorstand melden.

CCNAP:

Die Mitgliedschaft des CCNAP ist kostenlos und lohnenswert.

IG-HIB:

70 Mitglieder, jährliche GV mit Weiterbildungsangebot.

Diskussionen drehten sich aktuell um die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der AG CHF um gemeinsame Strategien und Haltungen zu entwickeln.

IG- AR

70 Mitglieder, jährlich GV und eine WB.

Zertifikation für Pflegende im Bereich der Rhythmologie auf europäischer Ebene. Examen können neu auf Deutsch abgelegt und die Vorbereitungssessions dürfen von Pflegenden besucht werden.

IG Pflege angeborene Herzfehler

Im Januar neu gegründet mit 18 Mitglieder.

Grund war die Gründung des Dachverbandes "Herznetz.ch" zur Vernetzung aller Player in diesem Bereich. Mit der neugegründeten IG für Pflegende Angeborene Herzfehler, kann die Pflege nun offiziell im Dachverband vertreten sein.

Kardiotechnik

Nationaler Studiengang mit MAS-Abschluss besteht seit 2015.

Eine personelle Vernetzung mit AG-KAPT wäre wünschenswert.

Ausserordentliche Mitglieder im SGK

Pflegende können ausserordentliche Mitglieder des SGK werden.

MitarbeiterInnen für den Vorstand sind jederzeit herzlich willkommen.

9. Weiterbildung

Ausschreibungen / Flyers von Weiterbildungen können an den Vorstand geschickt werden, sie werden auf der Homepage veröffentlicht.

10. Varia

Nicole Zigan dankt für die Zusammenarbeit mit der AG-KAPT.

11. Preisverleihung Vifor-Preis

Corina Thomet erhält ihn für ihr Abstract *"Quality of life, general self-efficacy and health status in adults with congenital heart disease"*, welches für den ESC- Kongress 2016 in der Session Best Poster angenommen wurde.

Preisverleihung Abstract Pflege SGK- Kongress:

Sechs Abstracts wurden angenommen, fünf davon wurden in oralen Sessions aufgenommen, eines als Poster präsentiert.

Cornelia Bläuer hatte die besten Bewertungen, gewinnt deshalb den Abstractpreis cardiovascular Nursing and allied professionals

"Welche Unterstützung benötigen Patienten mit einer chronischen Herzinsuffizienz für ein wirksames Selbstmanagement zu Hause?"

Herzliche Gratulation an die beiden Preisgewinnerinnen

Dank geht an die Geschäftsleiterin des SGK, Marjam Rüdiger und an Nicole Zigan, Präsidentin AFG kardiovaskuläre Pflege für die Unterstützung bei der Kongressorganisation und für die Organisation der Übersetzung.

Verena Catillaz gewinnt den Preis eines Eintrittes für den ESC-Kongress 2017.

18.7.2016